

Verlag von
Adolf Bonz & Co. in Stuttgart.
[24469.]

Der Jäger von Fall.
Eine Erzählung aus dem bayerischen
Hochlande

von
Ludwig Ganghofer.
296 S. Brosch. 3 M 50 λ ord., 2 M 65 λ
netto, 2 M 35 λ baar.
Eleg. geb. 4 M 50 λ ord., 3 M 35 λ no.,
3 M baar.

Freiexemplare 11/10.
Gebunden nur fest resp. baar.

Die Literatur der sogenannten Dorf-
geschichten ist noch immer im Zunehmen be-
griffen; mit jedem Jahre tritt hier und da,
am häufigsten in dem weiten Gebiet der Alpen-
länder, eine vorher wenig oder gar nicht be-
kannte Persönlichkeit mit einer dieser dem
Leben der Dorf- oder Waldbewohner entnom-
menen oder demselben nachgebildeten Erzäh-
lung auf. Nicht alle dieser jüngeren oder
älteren Poeten beweisen jedoch so viel Geschick
und Begabung zu dieser unserer Zeit eigen-
artigen Dichtung — wie Ludwig Ganghofer;
das hat er durch seinen „Jäger von Fall“ be-
wiesen, der an Frische und Lebenswahrheit der
Personen und ihrer Erlebnisse mit zu dem
Besten gehört, was bisher auf dem weiten
Gebiete der Dorfgeschichte dargeboten wurde.
Es ist eine einfache Dorf- und Waldgeschichte,
mehr noch ein Bild aus dem Jäger- und Wild-
erer-Leben, ein „Lied von Jägerleid und
Jägerlust“, wie es der Dichter in den Wid-
mungsversen bezeichnet, das sich meist in ein-
fachen Erlebnissen und nur gegen den Schluß
hin in buntbewegten Scenen abspielt. Wer
aber diese Menschen, den jungen Jägerburischen
Friedel und sein Lieb, die schwergeprüfte Sen-
nerin Model, den tollkühnen Wilderer Blasi und
die um diese Hauptpersonen sich gruppierenden
Nebenfiguren mit so viel Natürlichkeit und Schärfe
zeichnen, die Welt des Denkens und Empfindens,
in der sich diese einfachen Menschen bewegen,
mit so viel Wahrheit schildern konnte, der muß
unter ihnen gelebt und mit ihnen auf manchem
Bärsch- und Gebirgspfade lange Zeit gewan-
dert sein: sonst kann er uns diese Menschen
nicht mit so viel Treue vor Augen stellen.
Dabei ist nichts Gewaltfames oder Fremdes in
der Entwicklung der Geschichte, mit Rothwen-
digkeit ergibt sich dieselbe aus der Natur der
Charaktere, der handelnden Personen, und
namentlich ist die durch nichts zu erschütternde
Liebe des Jägers zu seiner Jugendgespielin,
die sich, dem Wesen jener Leute angemessen,
nicht sowohl in Worten als vielmehr in hel-
senden und errettenden Thaten äußert, dem
Leser von vornherein Bürge dafür, daß sie ihr
Ziel erreichen werde. Dabei ist das Ganze
von einem poetischen Duft und einer Frische
durchweht, wie sie im Frühlinge im Hoch-
gebirge die Tannenzwälder ausströmen und die
Eisselder der Gletscher zu uns herübersenden,
und dieser poetische Reiz wird nicht wenig
durch den treuherzigen, naiven oberbayerischen
Dialekt erhöht, in welchem die Personen mit-
einander verkehren und welchen der Dichter
mit Meisterschaft zu handhaben weiß. So ver-
eint sich Alles, die Erzählung vom „Jäger

von Fall“ zu einem werthvollen Erzeugnisse
der Dorf-literatur zu erheben, welches den
Wunsch rechtfertigt, daß diesem Werke des
Dichters, den wir bisher nur als Verfasser der
so beliebten Volksstücke in oberbayerischer Mund-
art kennen, welchen das Münchener Gärtner-
Theater seinen Ruf verdankt, bald eine äh-
nliche Gabe aus demselben Gebiete folgen möge.
Magazin für die Literatur des In- und Auslandes.

[24470.] Bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Dr. Julius Braun,
Systematisches Lehrbuch
der
Balneotherapie.

Einschließlich der Klimatotherapie
der Phtisis.

Vierte umgearbeitete Auflage,
herausgegeben

von
Dr. B. Fromm,
königl. Sanitätsrath.

14 M ord., 10 M 50 λ no., 9 M 75 λ baar.
Einband 1 M 50 λ .

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin**
(Richard Schoepf).

Nur auf Verlangen!

[24471.]

Soeben erschienen in unserm Verlage:

Unterredungen
über 17 für die Volksschule
ausgewählte Gleichnispreden Jesu.

Ein practisches Handbuch für Se-
minaristen und Volksschullehrer
von

Luiscon Rotted.

8. 126 Seiten in gediegener Ausstattung.
Preis 1 M 20 λ ord., 90 λ no.

An Seminaristen und jüngern Volksschul-
lehrern werden Sie die bereitwilligsten Ab-
nehmer für obiges von Meisterhand geschrie-
bene Werkchen haben.

Silbburghausen.

F. W. Gadow & Sohn.
herzogl. Hofbuchdruckerei.

Borkum!

[24472.]

Das im vorigen Jahre in meinem Ver-
lage erschienene und mit so grossem Beifall
aufgenommene Schriftchen:

Parathina.

Badeleben auf Borkum,

Von

Wilh. Fischer.

Preis 1 M 50 λ .

bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Emden und Borkum.

W. Haynel.

Nur hier angezeigt.

[24473.]

Soeben erschien:

Die
Bewegungsspiele
des
Kindergartens.

Von

August Köhler.

Siebente Auflage.

Preis 4 M.

Zu erneuter Verwendung empfohlen.

Germann Böhlau
in Weimar.

[24474.] Soeben erschien:

Der Abgeordnete
Herr von Bismarck-Schönhausen
1847—1851.

Nach den stenographischen Berichten
mit

Randglossen für die Gegenwart
von

Martinus.

Preis 1 M 20 λ ord.

Demnächst erscheint:

Briefe moderner Dunkelmänner.

Herausgegeben

von

Edart Warner.

Preis ca. 2 M ord.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 21. Mai 1883.

Otto Wigand.

[24475.] Soeben erschienen und sind von
den Unterzeichneten zu beziehen:

Bibliotheca Indica.

New series Nr. 487.

Parasara Smriti.

By Pandit Chandrakanta Tarkalankara.

Fasc. 1.

8. p. 1—96. Calcutta 1883. Preis 2 sh.

Proceedings

of the

Asiatic Society of Bengal.

1882. Nr. X, December. p. 155—186.

1883. No. I, January. p. 1—16.

8. Calcutta 1882—83. Preis jedes Theils
1 sh.

London, Mai 1883.

Trübner & Co.

Rudolphi & Klömm in Zürich.

[24476.]

Chattoopādhyāya, indische Essays. Brosch.
4 M; eleg. Lnbd. 5 M 50 λ .